

Der erste Mal im Ausland.

London, 1. Mai. Der 1. Mai hat in London und anderen Teilen Englands einen ruhigen Verlauf genommen. In der Großstadt wurden 200.000 Arbeiter für den 1. Mai freigegeben. In London wurden die Arbeiter für den 1. Mai freigegeben. In London wurden die Arbeiter für den 1. Mai freigegeben.

Paris, 1. Mai. Nach den bisher vorliegenden Nachrichten ist die Feier des 1. Mai in Frankreich in der üblichen Weise begangen worden. In den Gewerkschaften wurden 75 Prozent der Arbeiter für den 1. Mai freigegeben.

London, 1. Mai. Der 1. Mai hat in London und anderen Teilen Englands einen ruhigen Verlauf genommen. In der Großstadt wurden 200.000 Arbeiter für den 1. Mai freigegeben.

Singapore als englische Flottenbasis.

London, 1. Mai. Unterhaus. Im Zusammenhange mit dem Bericht der Admiralität, daß im Laufe der nächsten 10 Jahre in Singapore ein großes Dock gebaut werden soll, welches die großen Schlachtschiffe aufnehmen kann, wurde eine längere Diskussion geführt. Der Bericht der Admiralität betonte die Bedeutung, die die Flottenbasis nach Osten für die Sicherheit der Dominions und den Schutz der britischen Interessen im Osten habe.

London, 1. Mai. Unterhaus. Im Zusammenhange mit dem Bericht der Admiralität, daß im Laufe der nächsten 10 Jahre in Singapore ein großes Dock gebaut werden soll, welches die großen Schlachtschiffe aufnehmen kann, wurde eine längere Diskussion geführt.

Kommunisten-Prozess in Frankreich.

Paris, 2. Mai. (Telegr.) Nach dem „Matin“ wird die Angelegenheit der verurteilten französischen Kommunisten, die verurteilt wurden, durch die Nationalversammlung, namentlich in der Sitzung des 2. Mai, eine längere Diskussion geführt.

Die Orientkonferenz.

Die türkisch-französische Spannung.

Paris, 1. Mai. Die türkisch-französische Spannung zwischen den beiden Mächten ist in der letzten Zeit sehr lebhaft. Die türkische Regierung hat in der letzten Zeit sehr lebhaft. Die türkische Regierung hat in der letzten Zeit sehr lebhaft.

General Pellet wieder in Lausanne.

Lausanne, 1. Mai. Der französische Delegierte auf der Lausanner Konferenz, General Pellet, der während der Konferenz in Paris war, ist nach Lausanne zurückgekehrt und hat nach seiner Rückkehr sofort seine Amtsgeschäfte aufgenommen.

Lausanne, 1. Mai. Der französische Delegierte auf der Lausanner Konferenz, General Pellet, der während der Konferenz in Paris war, ist nach Lausanne zurückgekehrt und hat nach seiner Rückkehr sofort seine Amtsgeschäfte aufgenommen.

Zuspruch.

Paris, 2. Mai. (Telegr.) In der Konferenz der französischen Gewerkschaften in Lausanne, die am 2. Mai stattfand, wurde eine längere Diskussion geführt.

Der Zwischenfall Worowsky.

Lausanne, 2. Mai. Die Schweizer Telegramen-Agentur veröffentlichte über den Zwischenfall Worowsky, dem die Schweizer Regierung das Verbot erteilte, nach Deutschland zu reisen.

Paris, 2. Mai. (Telegr.) Die ägyptische Nationalversammlung richtete eine Denkschrift an die Konferenz, in der sie die Forderungen der ägyptischen Delegation an die Konferenz darlegte.

Die ägyptische Frage.

Paris, 2. Mai. (Telegr.) Die ägyptische Nationalversammlung richtete eine Denkschrift an die Konferenz, in der sie die Forderungen der ägyptischen Delegation an die Konferenz darlegte.

Deutschlands Sachlieferungen 1922.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Die Reparationskommission hat jetzt Zahlen über die Sachlieferungen Deutschlands im Jahre 1922 an die alliierten Staaten, sowie über die Aufträge, welche diese Staaten durch die Reparationskommission Deutschland haben übergeben, veröffentlicht.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Die Reparationskommission hat jetzt Zahlen über die Sachlieferungen Deutschlands im Jahre 1922 an die alliierten Staaten, sowie über die Aufträge, welche diese Staaten durch die Reparationskommission Deutschland haben übergeben, veröffentlicht.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Die Reparationskommission hat jetzt Zahlen über die Sachlieferungen Deutschlands im Jahre 1922 an die alliierten Staaten, sowie über die Aufträge, welche diese Staaten durch die Reparationskommission Deutschland haben übergeben, veröffentlicht.

Saarfragen vor dem Unterhause.

London, 2. Mai. (Telegr.) Das liberale Parlament hat heute die Saarfragen diskutiert. Der Premierminister Lloyd George hat eine längere Rede gehalten.

London, 2. Mai. (Telegr.) Das liberale Parlament hat heute die Saarfragen diskutiert. Der Premierminister Lloyd George hat eine längere Rede gehalten.

London, 2. Mai. (Telegr.) Das liberale Parlament hat heute die Saarfragen diskutiert. Der Premierminister Lloyd George hat eine längere Rede gehalten.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften.

Die Aktiengesellschaft ist recht eigentlich die Form des Handelskapitals. Sie ist die Form, in der das Kapital sich konzentriert und in der es sich vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Das Anwachsen der Aktiengesellschaften ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft. Es zeigt, dass das Kapital sich konzentriert und in der Form der Aktiengesellschaft vermehrt.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Die Freude am Buch. Es ist alles so schön, ein Buch zu lesen. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut. Es ist ein Vergnügen, das uns alle erfreut.

Letzte Nachrichten

Die innerpolitische Lage.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Nachdem die deutsche Regierung die Statuten der Reichsbank genehmigt hat, wird die innerpolitische Lage in Deutschland als ruhig bezeichnet.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Nachdem die deutsche Regierung die Statuten der Reichsbank genehmigt hat, wird die innerpolitische Lage in Deutschland als ruhig bezeichnet.

Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Nachdem die deutsche Regierung die Statuten der Reichsbank genehmigt hat, wird die innerpolitische Lage in Deutschland als ruhig bezeichnet.

Vermischtes.

Berlin, 2. Mai. Die Polizei hat heute eine längere Diskussion geführt. Der Polizeipräsident hat eine längere Rede gehalten.

Berlin, 2. Mai. Die Polizei hat heute eine längere Diskussion geführt. Der Polizeipräsident hat eine längere Rede gehalten.

Ein Glas Wasser
Der neue Schlager in der
Schauburg.
Ab morgen

Suche modernen, erstklassigen
Maßanzug
fest neu zu verkaufen.
Größe 48, schlank. 13377
König Wilhelmstr. 59.
Sehr gut erhaltener
blauer Anzug
u. i. Cutaway mit gestr.
Hose billig zu verkauft.
Besichtig. nachm. 13604
Moosbühl, Hildes., 13614
Germannstr. 5, 2. Etg.

Zahle
die höchsten Preise
für getragene Herren-
und Damengarderoben,
Wäsche, Schuhe usw.
Wind, Bismarckstr. 148,
Karte genügt. 13079

Ziehkarre
mit Goldrahmen, Still-
leben von Mock zu ver-
kaufen. 13614
Näh. I. d. Gaschkestr.

Krätze
besetzt innerh. 24 Stund.
Saponaria-Creme
die vorzügl. Krätzseife
ges. geschützt,
allein echt im
Worish. Kräuterhaus
Hochstr. 24, Fern. 9431.

An unsere Kundschaft!

Infolge Beschlusses der Vereinigung von Banken und Bankiers in Rheinland und Westfalen e. V. werden wir unserer im Ortsbereich dieser Vereinigung ansässigen Kundschaft mit Wirkung vom 23. April 1923 ab für täglich verfügbares Guthaben
a) auf Scheckkonten bis auf weiteres 8% Zinsen p. a.
b) in gebührender Plicht, Rechnung bis auf weiteres 12% Zinsen p. a. berechnen. — Eine schriftliche Benachrichtigung hierüber erfolgt unsererseits nicht.
Gelsenkirchen, den 2. Mai 1923.
Barmer Bankverein Darmstädter und Nationalbank
Hinsberg, Fischer & Co. Komm.-Ges. a. Aktien
Gelsenkirchen Filiale Gelsenkirchen
Commerz- u. Privatbank A.-G. Direction der Disconto-Gesellschaft
Filiale Gelsenkirchen Zweigstelle Gelsenkirchen
Dresdner Bank Essener Credit-Anstalt Gelsenkirchen
Zweigstelle Gelsenkirchen Heinrich Scharpegge, Bankgeschäft.

Alsberg

Kernseife (Dreiring)
ca. 250 Gramm, Stück Mk. 1000
Kernseife (Dreifeil)
ca. 300 Gramm, Stück Mk. 1500
3 Stück Mk. 4450.
Salmiak-Terpentin-
Seife Stück Mk. 1300
Kernseife ca. 125
Gramm Stück Mk. 600
3 Stück Mk. 1750.

Extra billiges Angebot!
Kinder-Klappsportwagen mit
nur Mk. 158000.
Promenadenwagen bedeutend ermäßigte Preise.
Teilkzahlung gestattet. 12547
Ebertz, Bochumer Straße 54 u. 83.

Heute zum letzten Male:

Tiefland

mit
Lilli Daggewer
Schauburg
und
Michael Bohnen

Die Teppichknüpferin
von Bagdad.

Ab morgen
wieder zwei große Werke.

Krätze,
entsetzliches Hautjucken
besitzt in kürzester Zeit
unter Garantie ohne Be-
rührung und ohne
Schmerz 7660
Beinleiden
auch in veralt. Fällen
wird u. Garantie geh.
Flechten,
nasse u. trockene, Elter-
geschwüre, Kopfschorf
bei Kind, sowie sämtl.
Hautkrankheiten werden
geheilt.
Heilanstalt für alle
Hautkrankheiten.
Wanne, Hindenburgstr. 112
Jeden Dienstag u. Frei-
tag von morgens 9.30
bis 12.15 Uhr in Gelsen-
kirchen, Wirtsch. Markt.
Simon, Alter Markt.

Ein Glas Wasser
Der neue Schlager in der
Schauburg.
Ab morgen

Hallo! Ich bin
Hallo! Ich bin
Zahle die allerhöchsten Preise für
gebr. Möbel, Herde, Kleiderschränke,
Fahrräder, Kinderwagen sowie ganze
Einrichtg. 20000 Mk. mehr wie jed. and.
Perlestein, Bismarckstraße 101

Wichtig!
Zahle für Lumpen
100 Mark.
f. Papierabfälle u.
Säcke die höchst.
Tagespreise.
Für Tuchabfälle
von Schneidern
per Kilo 1250
1000 Mark.
Brenner, Hochstr. 72
Telefon 3076

Brutapparat Paßbilder
Inhalt 450 Eier, billig zu
verkaufen. 13622
Näh. I. d. Gaschkestr. 22, Ecke
Bismarckstraße.

Sonderangebot!
Bettinletts
gar. echt rot und tederdicht, 160 cm breit
Mk. 14 800, 16 500, 18 500
130 cm breit
Mk. 14 500, 15 500, 16 500
Heute große Sendungen
Bettfedern
eingetroffen. 13646
Anzahlung auf kurze Zeit gestattet.
Bettfedern-
fabrik **L. Neuwald & Co.**
Arminstraße 16.

Stempel
stempelfarben
Stempelfarben
Perd. Neuhaus
Seltnerstr. 1.
Fernsp. 2142.

Aufbügelanstalt
„Wie neu“
Kampstraße 21.
Schnelle und saubere Neu-
anfertigung, sow. Waschen
u. Ausbessern von Herren-
und Damen-Garderoben.
Mehrere gut erhaltene
Kleider-
schränke
billig abzugeben. 13511
Hild. Wilhelmstr. 90.

Ehescheidungen
Strafsachen
Gnaden- und Strafsan-
dungsgehalte. Miets-
streitsachen sowie alle
Prozesssachen bearbeitet
Willeke N.
Auguststraße 3.
Telefon 1112.

80000 bis
350000
Zahle für gebr. Herde.
Kleiderschränke und
Kücheneinrichtg.
600000
bis
2 Millionen
für ganze Haushaltungen.
Karte genügt.
Böttcher,
Wilhelmstr. 29/30.

Fahrrad,
Zweitsitzer für Dame u.
Herr, steht zu verkauf.
Besichtig. nach 3 Uhr.
13671 Steinmetzstr. 70.
Jung., kinderl. Ehepaar
wünscht Kind v. 4 Mon.
in Pflege
zu nehmen, event. zu
adoptieren. Anerb. u. Nr.
13668 a. d. Geschltsst.
Junges, Ende d. 4. Her.
kath., Fabrikbeamter.
Eigentüm. eines kl. Hau-
ses u. gr. Gart. wünscht
balde zu
heiraten.
Damen, auch Witwen
o. Kind. I. Alt. v. 30—45
J., welche m. Gartenarb.
u. Kleintierzucht verr.
sind, wollen Offerten m.
Bild u. Nr. 13578 a. d.
Geschltsst. d. Ztg. send.
Obiger ist auch nicht
abgeneigt, in ein gutgeh.
Geschäft einzubeitreten.

Schlafzimmer,
Küchen und
Einzelmöbel.
Auf Wunsch
Teilkzahlung.
Möbelhaus
Lederfeld,
13127 Ringstr. 79.
Gr. Schutzhund,
schuß- u. stockfest, zu
verkaufen. Dasselbst ein-
zutreten.
Sitzliegewagen
u. 1 Aquarium
mit Ständer abzugeben.
Besicht. v. 3 Uhr nachm.
13676 Richardstr. 2.



BAHNHOF HOTEL
GELSENKIRCHEN
Das führende Haus am Platz.
Das Ereignis für Gelsenkirchen!
Heute Donnerstag, Punkt 8 Uhr:
Eröffnungs-Vorstellung
der Operetten-Saison.
Zum ersten Male:
Madame Pompadour
Numerierte Plätze. 13640
Theaterkasse täglich ab 4 Uhr nachmittags
ununterbrochen geöffnet.
Morgen Freitag, Samstag, Sonntag, 8 Uhr:
Madame Pompadour

Zentral-Theater
Operetten-Bühne
Heute: Premiere
der großen Ausstattung-Operette:
Ihre Hoheit, die Tänzerin
Operette in 3 Akten
von Oskar Felix und Richard Bars. 13691
Musik von Walter W. Goetze.
35 darstellende
Mitglieder.
Verstärktes Orchester.

Auf Teilzahlung!
Großer Preisabschlag
auf alle Waren.
Große Auswahl in:
Herren-Anzügen, Cutaways,
Schüpfern, Covercoats.
Herren-Anzüge schon von 98000 Mk.
an.
Für Damen:
Elegante moderne Straßen-
Kleider, Sommersachen,
Blusen, Röcke, Strickjacken,
Seidenjumper, Jackenkleider
Mäntel.
Für Knaben u. Mädchen:
Große Auswahl sämtl. Kleidungsstücke.
Großes Lager in den allerfeinsten Stoffen
für seine Maßanfertigung.
Braut- u. Traueranzüge
teilweise abzugeben.
Giese, Gelsenkirchen,
Weidenstr. 37.

Zentral-Aufkaufstelle.
Für ganze
Haushaltungen
einzelne Zimmereinrichtungen, Salon-, Herren-,
Eß- u. Wohnzimmer, Klaviere, sowie einzelne
Möbel aller Art, **zähle sehr gute Preise.**
Telefon 3976. Bitte Karte.
Fr. Herder, Gelsenkirchen,
Berlinerstraße 4, am Stadtgarten.

Ein Glas Wasser
Der neue Schlager in der
Schauburg.
Ab morgen

Nr.
(Zweites

Sotales u

Freiwil

Gestern fand im
Landes-Organisations-
Büro ein Vortrag über
die Organisation der
Freiwilligen stattfand.
Der Vortragende be-
traf die Organisation der
Freiwilligen in der
Provinz. Er sprach über
die Bedeutung der
Freiwilligen für die
Gemeinschaft und über
die verschiedenen
Arten der freiwilligen
Tätigkeit. Er erwähnte
die Arbeit der
Freiwilligen in der
Kultur, in der
Wirtschaft, in der
Sozialarbeit und in der
Politik. Er betonte die
Bedeutung der
Freiwilligen für die
Gemeinschaft und für
das Land. Er schloß
seinen Vortrag mit
den Worten: „Die
Freiwilligen sind die
Stütze der
Gemeinschaft.“

Simmelserf

Der Sternhimm
Commerzienrat L.
meint der Höhe d.
Kulminationshöhe
Sommerbilder im
Der Süd- und Süd-
hellen Planeten
beim. In der Höhe
Morgenstern nach
alle mit freiem A
mel zu suchen.
der Regel beharrt
in der ersten Woch
indem er ständlich
nach Sonnenunter
taucht und etwa
Abend des 5. Ma
nation, um dann
len zu verschwind
Biden vollkomm
wächst, noch vor
Sonne heran und
untertauchen. In
vor Sonnenaufga
Im Hier, später
der Abenddämme
Sichtbarkeitswe
finit. — Jupiter,
seit Übertragun
halten. Sichtbar
Opposition zur S
Nacht über dem
Gegensatz der
mit einem Febr
Am 6. Mai fiede
Nacht um 17. U
von dem Planet
Sternbild der G
wird. — Saturn
Jupiter und M
Spitta, zu finden
nachts. Neptun
Konstellationen
Am 1. 5. S
Mond-Perseus, g
Mondes am Ab
28. 5. die Kont
Jupiter.

— **Bolleboch**
Donnerstag, 6. Ma
Hilfsrat. 13676
S. u. 13676
b) **Wagner Dr.**
Leben „Jesu“, C
aus der Natur u
verein „Die Nat
tragen weite
hochschule, Beft
Zimmer 12, un
gegenkommen.
— **Sonderb**
treuer Of- und
hambrechtlich d
beantworte Son

3u
des he

— **Jahre** fester
seigt die Stäre
nicht zuletzt a
Reichum geht
Eine immer m
eine damit d
reichhaltiger a
reicher. Einlede
einheitlichen
geklachten war
die überzeugt
und Gemüt in
Der Zukun
plötzlich das
der Krieg i
niedergerütete
Schönen verli
rühene Seele
noch heute de
die Überwun
eine rich ihre
Eines abe
Tagen mit el
wenigstest fr
in ihren Kräfte
erkannt dem
meilgen eine
Des leidlich
beitsprobleme
Leben hatten
eine das gan
felt veranfert
Erkenntnis
angehen in
weil gelich
der, wenn d
u. bandgreif
der Subst
Büchern und
grammische
u. in dem
barrenden A
das Feld der
hangelnden
Gedanken
nach des d
Einheitsgefi
Ihen Volkes
Diese er
Erkenntnis
wird erst
des Wort
Weltbild

Freiwilliger Sicherheitsdienst.

Himmelserscheinungen im Monat Mai.

[illegible]

— Sonderzüge nach Ostpreußen. Dem Verein heimlicher Ost- und Westpreußen ging gestern von der Reichsbahndirektion die Nachricht zu, daß der für den 8. d. beantragte Sonderzug nicht durchführbar ist; dagegen

Ein freigebliebener Diebstahl wurde auf dem katholischen Friedhof in der Kirchstraße verübt. Von einem Grabe hatten Diebe eine Christusfigur aus Bronze, die heute einen Wert von einer Million Mark hat, nicht einmal die Friedeshäute der Toten mit mehr vor dem Diebeshandel über. Die Gräberhüter werden auf tun, wertvollen Schmutz von den Friedhöfen zu entfernen, bis wieder andere Zeiten eingetreten sind. Im übrigen sind gemeldeten Friedhofsdiebstahl Angelegenheiten können auf Zimmer 52 des Bureau in der Sanftstraße vortreten.

Ein Raubverfall im Stadtgarten. An der Trinitätskirche neuen Teil des Stadtgartens überfiel am 30. April zwilchen 2 und 3 Uhr nachmittags, ein Mann von 30 Jahren, groß, bartlos, ungefähr 1,70 Meter groß und 30—35 Jahre alt, einen Invaliden aus Göttingen und entriß ihm mit Gewalt 130 000 Mark aus der Tasche, ein Bünd Nargarine und ein Bündchen Wolle.

[illegible][illegible]

* **Notthausen, 2. Mai.** Eine Schweineinjektion gegen Rotlauf wird von dem Bürgermeisterei-Inspektor Dr. Lademöller, der zweiten Hälfte des Monats Mai vorgenommen werden. Die Schweinehalter werden im eigenen Interesse gebeten, ihre Schweine baldmöglichst anzuweisen. Anmeldungen werden den Amtshauswartern Jörres, P. Straß 21, Hinst. 1, Kolonnen 1, Zimmer, Markt 8, Mohne, Karl-Meyerstraße 3, oder im Bureau der Gemeinde-Polizeiverwaltung, Volksbühnenstr. 22 bis zum 15. Mai entgegengenommen.

• **Matth. 22, 2.** Eine Schwere Blut-
die hier eine große Erregung und Empörung hervor-
erregener sich gestern nachmittag um 5½ Uhr in der Damm-
straße auf Weidenfeld. Vier Männer, darunter zwei aus
hiesigen namens W. G. Walger und T. Tute hatten
Hörsaal Karten gekauft. Sie gerieten dabei in Streit,
weil Tute dem Walger vortrug, falsch bezahlt zu sein.
Es handelte sich um eine Summe von 7000 Mark.
Es bestritt dies entschieden. Um aber den Streit in Frieden
beizulegen er sich bereit, die Summe auszugeben. Gemein-
sam wurde das Geld heraus in die Hand gegeben. Tute
dem Delinquenten eine große Wunde auf Weidenfeld fing
Tute von neuem Streit an. Es fehlten unterwies
in einer Minute Zeit, wo sie den Vorfall ausgeteilt gewor-
den. Tute, weil, nie von der Unterführung weg-
kommen. Tute auf, stehen Tute und Walger bestän-
digen. Rüstung von Tute einen Revolver und feu-
auf Walger vier Schüsse ab. Walger erhielt einen
tiefen Bauchschuss und einen Schuß in die Nase.

seiner schweren Verwundung lief er noch auf Tute zu, dann brach er zusammen. Erbittert über die mangelnde Tute warfen sich die beiden Begleiter und andere Personen, die den Vorfall beobachtet hatten, auf Tute und verprügelten ihn heftig, daß er liegen blieb. Walger und Tute wurden ins evangelische Krankenhaus gebracht. Die Verletzungen von Walger waren aber so schwer, daß er kurze Zeit nachher starb. Tute hat nur unerheblich verletzt. Er erhielt am Kopf einige Stiche, mit dem Messer, der ihm von den ermordeten Menschenmännern entzogen wurde. Er wurde gestern abend noch verhaftet. Walger hinterläßt eine Frau mit drei Kindern.

* **Wien, 2. Mai.** Die Stadt Wien hat für das Jahr 1923 mit 60 Wohnungsbauteilen in Aussicht genommen, die einen Rohenaufwand von etwa 1,5 Milliarden Schilling erfordern. Die Stadt gemäßigt ihr Wohnungsbauprogramm auf 11 Millionen, den Rohenaufwand auf 250 Millionen, falls auch die Wiener Bauherren zu einem Teil der Kosten beizutragen bereit sind. Über 1,5 Millionen auf die Stadt entfallend, 6,5 Millionen werden als sogenannter fähigkeitsbedingter Mehraufwand aufgebracht. Bei den Bauten, die der Staat in Auftrag gibt, trägt der Staat die Hälfte der Kosten, bei den Bauten, die der Staat nur mit einem Teil der Kosten des fähigkeitsbedingten Aufwandes deckt, trägt das Reich 80 Proz. der Kosten, der Rest (24 Proz.) den Bauherren. Die Restsumme stellt die fähigkeitsbedingte Realie oder durch gemittelte Realien dar, die der fähigkeitsbedingte Realien aus dem fähigkeitsbedingten Realien abgezogen werden. In dem Falle, in dem die außer den Zuschüssen bedingten 8 Millionen Realien

* **Hollingshausen, 2. Mai.** Der 104jährige Sohn der
Samtliche Waagum im benachbarten Hollingshausen theils
für einigen Wochen mit mehreren Kindern am Kanal
für die Böhmung hinauf, ließ ins Wasser und erran-
te. Die Leiche wurde fortgeschwemmt und ist erst dieser Tage
bei Sack-Emscher gefunden worden. Durch die Nachbarschaft
wurde die 28jährige Schwester der Frau Waagum, die als
Bauchgräberin hant, damit der Fall, besetzt betroffen, das A-
vor Aufreger in Aarb.

Denkmal: 2. W. Auf dem amvorch
Bädermeisters Clammont brach dieier Tage aus Lige
nicht ermittelter Ursache Feuer aus, wodurch die Bäder
mit den Mäldinen, Verdes, Kuh- und Kleinviehställe t
Uge gelegt wurden. Verbrannt ist fast sämtliche
Gedernieb, eine größere Zahl Einrichtungsgegenstände
Kleidung, Waren und dergl. Der Gesamtschade
beläuft sich auf fast 50 Millionen Mark, der nu
zum Teil durch Versicherungen gedeckt ist.

[illegible]

Nach ein Kaiserthum.

[illegible]

Der Student muß Gelegenheit finden, das in
meist Gehörte, die vielen auf ihn eingeprägten
Eindrücke in vorzüglicher Ruhe zu seinem persönlichen
zu verarbeiten, dieselben in Ruhe organisch in seine
einzualleibeln. Neben der durch die schlechten Ver-
hältnisse an den Universitäten doppelt not-
wendigen Erholung ist dies die unbed-

gemordenen Forpellen (das ist ein intensivwissenschaftliche
 Voraussetzung) und ein student, dem das Studium Berufs-
 derangehohe ist, kann unmöglich wie ein Sonderwerk
 dazwischen, bald eines geworden. Die Identität ist
 notwendig zu verlieren (das ist keine mechanische Be-
 weis-Geist, sondern ein Bureau und Arbeit), so sehr er solche
 die Identität erforderlich auch achten mag und in
 Schwachheit der Jahren werden durch die
 auf einen lebenden Mensch, der in der Lage ist, sich organ-
 isieren, die Entfremdung unmöglich macht, freibewirkt zu sein
 Schablone, zum geistlichen Bureaukraten, wenn nicht
 leicht vollständig verdrängen den Menschen. Und
 so allzu früh die Freude der Freiheit, die Freiheit
 zu verlieren. Sie werden Menschen von jenen
 ihren Geltung, die den Charakter nicht ausbrei-
 tungslos, verdrängen und verdrängen, die Freiheit
 grämigen Gefährde, die Freiheit zu verlieren, die Freiheit
 blickt unüberwindlich schmerzhaft, die Freiheit zu
 und Vaterland irre werden. Um ein freies einbe-
 beß freies freies freies freies freies freies freies
 nicht unabhängig, die Freiheit zu verlieren, die Freiheit
 macht das Selbstbestimmung zu nichte.

[illegible]

Man verweilt auf dem Gaudium, in isolierten Zentren, die das Verfallsstadium mit sich bringt. Da muß man sich zuwenden, doch der Kopierbetreiber, mit seinem einsamen Eintreten, leicht einen falschen Begriff von der Physiognomie der Handarbeit bekommt und deren Belohnungen, weil sie ihm ungewohnt sind, überachtet. Zudem ist doch nicht die äußere Vertiefung mit der Arbeit für das soziale Empfinden letzten Grades ausgefüllt. Der springende Punkt bei jeder sozialen Tätigkeit liegt nicht in der Menge, sondern in der Qualität der Arbeit. Daher ist die Arbeit nicht mehr nur Kraft auf dem Körper, sondern eine geistige, intellektuelle, geistige Gestaltung. Betreuer außerhalb sind diese Zeiten gelebten. Mit ihr steht und fällt die Zukunft des Studententums, der deutschen Wissenschaft und darüber hinaus der Arbeiter aufbau unseres Volkes.

Von Dr. Leonhardt Sitten.

Die offenkundig nicht den Teufel anders als die Eitelkeit und die großen religiösen Dichter des Mittelalters darstellend, ist Talio und nach ihnen Willton. Bei diesen ist der Teufel ein Gaius an Groß, wobei man sich denken kann, daß der Teufel ein großer Mann gewesen, alles Gute vernichtend, für den Menschen nur auf Sorgen bedacht gewist, aber er ist durchaus kleinlicher Schädling geworden, ein armseliger Tröfl, den man, wenn man selber nur gewisshalbig genug ist, übers Bord bauen kann, eine komische, lächerliche Figur, die sich die Bühne geküßt hat, wie ich schon bei der Kalpurginschiene, die Sagne in der Dergelinde, der Wolos in Himmel seigen; nichts Großes, nichts Erhabenes mehr, der Drudenus auf der Schelle man ihm kein Schwärzeflecken, wieder aus dem Himmel herab zu kommen, und heult dann ihm ruhig den Rücken aus, und betrauert ihn anbetend. Goethes Henscheltopfles gibt die Idee wieder, wie ihn die alten Puppenspieler, die alten Volksspieler noch wollten, breisenden Anbrudern darstellen, die ihn bei aller Gemeinheit noch soebenstündig Spachmacher, aus lustigen, gemüthlichen Pensumspielen, in lustigen Geiseln, in nachschöpfender Dichtung bis auf unsere Tage in unsern Theatern nachleben ließen. Bei diesem Talio im allgemeinen geliebte: He ist also dabei sehr schön zwei Richtungen ein, indem He entnommen sein Komische an ihm herausarbeitet, so daß es vollkommen zum besten Teufel wird, so daß er das Schaurig-Bismarck in der Schaurig-Heine, der in der Vorburg, immer aber unter der Gesichtswelt, der komischen Effects, aus der Komik des Einiges.

In Rüdersdorf's bekanntem Gedicht will er von Arabern die Hälfte ihrer Ernte; als er die obere Hälfte beansprucht, bauen sie Rüben, als er dann die untere fordert, säen sie Weizen. Der Dumme Gewollte ist

für Bastfasern auch zum Verspinnen geeignet ist. Nach einer Angabe im Tropenpflanzer" lassen sich von einem Hektar ohne jede Ausaat oder Bearbeitung des Bodens 7-17.000 Kilogramm tragenden Grales gewinnen.

Reitergemeinschaft Wägnersdorfs. Am Donnerstag, den 2. (Christi Himmelfahrt) findet nachm. 6 Uhr für die Jüngertruppe Grün Vorstellung des Drammber Stadttheaters statt: „Die Frau von St. von Schiller. Eintrittskosten sind ab in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 1, zu haben.

1 Dollar = 31 620 Mart.

		Antike Dienstkurse.			
		2. Mai		30. April	
		Geld	Brief	Geld	Brief
Holland	1 Gulden	1234.46	1240.05	11620.8	11879.
Belgien	1 Franc	1850.36	1856.64	1740.63	1748.3
Italien	1 Lire	1661.08	1568.92	1466.36	1463.39
England	1 Pf. St.	1468.93	1477.10	1357.05	1384.4
Amerika	1 Dollar	316.02	317.98	292.93	2987.4
Brasilien	1 Cruzado	1569.68	2140.42	2014.95	2025.0
Spanien	1 Real	5760.56	5789.44	5401.45	5422.5
Portugal	100 Kr.	46.78	46.02	41.89	41.26

— Berlin, 2. Mai. (Telegr.) Der Kaiser hat heute die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in der Aula des Reichstages eröffnet. Der Kaiser sprach in der Rede, die er hielt, über die Bedeutung der Akademie für die Fortschritte der Wissenschaften und die Förderung der Wissenschaften in der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Der Kaiser sprach in der Rede, die er hielt, über die Bedeutung der Akademie für die Fortschritte der Wissenschaften und die Förderung der Wissenschaften in der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Berliner Wollenbericht. Im Deniermarkt, wo sich schon gestern ziemliche Nachfrage eingestellt hatte, ist heute die Nachfrage nach Wolle wieder sehr lebhaft. Die Preise sind heute wieder etwas höher, als gestern. Die Nachfrage ist heute wieder sehr lebhaft. Die Preise sind heute wieder etwas höher, als gestern. Die Nachfrage ist heute wieder sehr lebhaft. Die Preise sind heute wieder etwas höher, als gestern.

Es werden 2.000 emittierten polnischen Zlotys gerechnet werden, sollen polnisch haben. Es wurde 10-20 Millionen polnischer Zlotys schon in den ersten Tagen der polnischen Staatsflucht etwa 75 Milliarden polnischer Zlotys zugeführt.

11. Tag (Schluß- und Hauptziehung)

[illegible]

ist für jedermann ein dringendes Gebot. Wir rufen Sie, 30 Gr. Herber-Kerne zu kaufen, wovon Sie Bedarf 1-2 Stck nehmen. Sicher erhaltlich: W. und Apotheke, Heinrichstraße 9.

Verantwortlich: Für Politik und Volkswirtschaft: J. Passendorf, Chefredakteur; für Locales, Religion, Theater und Kunst: H. Tölle; für Droptisch, Handel und den übrigen Inhalt: H. Partenfeld; den Reklame- und Anzeigenzettel: W. Schiefes. Gedruckt in Gellertstraden.

Die heutige Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Don D. Eifers.

[illegible][illegible]

Diese erst vor kurzem unter theurem Preis errungene Erkenntnis von der Nothwendigkeit der heiligen Einnahme wird jetzt von einem neuen Feind bedroht. Ein warnendes Wort muß da vom leider schon allzu sehr gezeigten

[illegible]

„In der Döll' is' a' Stüberl.
 In erria's, a' floans.
 In Teufel lei' Großmuatta
 Haußt dort alloans.
 Und wenn er nix 's loan bat,
 Da geht er pa' lör.
 Und der wuach er h' aus,
 Und des is lei' Bläßer.
 Da hätt er am Sessel.
 Fiet d' Frau, abamend
 Und spiekt mit kein' Ruchschmoaf
 Und aiant'n durch d' Band.
 Aha d' Großmuatta humpelt
 Him an Feud umadum.
 Hat a' Seel in der Bratrein
 Und wend't s' öfter um.
 Und des tuat eahm so iwoh.
 Wenns a' lo brodeln und bral'.
 So a' Wirt a' loofter.
 Oder an Advokat.
 Da heist h' lei' G'hätt auf
 Und aiamen 'srad thum's.
 Wenn er d' Freud mit d'it'
 Dett' er a' nix viel Gatt'.

